

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

Elisabeth Kirchbichler

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Bildungskonferenz 2013

„Bildung: Darf's ein bisschen mehr sein?“

14./15. Oktober 2013, Estrel Hotel Berlin

Agenda

- 1 Ausgangssituation – Projektidee
- 2 Eckdaten des Projektes
- 3 Projektphasen
- 4 Strategien für die Suche nach spanischen Fachkräften
- 5 Leistungen im Rahmen des Projektes
- 6 Bisherige Vermittlungen
- 7 Herausforderungen

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

1 Ausgangssituation - Projektidee

- Demographischer Wandel führt zu personellen Engpässen in vielen Branchen und Bereichen
- Hohe Arbeitslosigkeit in Spanien, insbesondere bei jungen Menschen
- Idee: Fachkräftemangel lindern und jungen Menschen aus Spanien eine berufliche Perspektive im oberbayerischen Handwerk bieten



Modellprojekt „Spanische Fachkräfte für das Handwerk in Oberbayern“

2 Eckdaten des Projektes

- Modellprojekt „Spanische Fachkräfte für das Handwerk in Oberbayern“
- Laufzeit zunächst von 01.09.2012 bis 31.12.2013
- Kalkulationsbasis: 21 spanische Projektteilnehmer
- Kofinanziert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

3 Projektphasen

- **Anwerbung**
 - Junge arbeitssuchende Fachkräfte aus Spanien
 - Oberbayerische Handwerksbetriebe mit Fachkräftebedarf
- **Matching**
 - Erstellung von ausführlichen Stellenangeboten
 - Erstellung detaillierter Lebensläufe der Spanier
- **Vorbereitung und Begleitung des Aufenthalts**
 - Betreuung der Teilnehmer
 - Ansprechpartner für die Betriebe

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

4 Strategien für die Suche nach spanischen Fachkräften

- Bekanntmachung des Projekts bei verschiedenen spanischen Provinzverwaltungen, Stadtverwaltungen, Handelskammern und Fachverbänden
- Ausschreibung in spanischen Job-Portalen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur München und mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit
- Bekanntmachung unter bereits in München lebenden Spaniern, z.B. über die spanische katholische Gemeinde und Beratungsstellen für Migranten
- Mund-zu-Mund Propaganda

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

5 Leistungen im Rahmen des Projektes

- Sichtung von Bewerbungen und Auswahl geeigneter Kandidaten
- Übersetzung der Bewerbungsunterlagen zur Weitergabe an die Betriebe
- Organisation und Begleitung von Vorstellungsgesprächen über Skype
- Beteiligung an den Reisekosten für Kennenlernen und endgültige Arbeitsaufnahme
- Unterstützung der Teilnehmer bei Behördengängen, Wohnungssuche und sonstigen Anliegen
- Mietzuschuss für die Teilnehmer in den ersten Monaten
- Finanzierung des ersten Sprachkurses in Deutschland
- Ansprechpartner für die Betriebe und Unterstützung bei Verständigungsproblemen in der Anfangsphase

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

6 Bisherige Vermittlungen



- Von Mitgliedsbetrieben wurden bis jetzt über 90 offene Stellen gemeldet
- Die anvisierte Zahl von 21 Vermittlungen ist inzwischen erreicht, weitere laufen
- Vermittlungen als
 - Bäcker
 - Elektriker
 - Friseur
 - Kfz-Mechatroniker
 - Konditorin
 - Kosmetikerin
 - Maler
 - Maurer
 - Metallbauer
 - Parkettleger
 - Zimmerer

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

7 Herausforderungen

- Deutschkenntnisse der spanischen Bewerber
- Aussagekraft der Bewerbungsunterlagen
- Unterschiede in Berufsbildern und Qualifikationen zwischen Deutschland und Spanien
- Flexibilität aller Beteiligten
- Einbinden der Betriebe
- Kulturelle, soziale und betriebliche Integration der Teilnehmer
- Dennoch überwiegend positive Resonanz von Teilnehmern und Betrieben

Große Herausforderung, große Chance – junge Spanier im bayerischen Handwerk

Kontakt



Elisabeth Kirchbichler

Handwerkskammer für München und Oberbayern
Berufliche Bildung
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Telefon 089 5119-441
Fax 089 5119-323

Elisabeth.Kirchbichler@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Diskussionsfragen

- Welche Herausforderungen ergeben sich, um ausländische Fachkräfte mittel- und langfristig an den deutschen Arbeitsmarkt zu binden?
- Wie können mittelständische Unternehmen bei der Etablierung einer Willkommenskultur für ausländische Fachkräfte unterstützt werden?
- Reicht die Anwerbung bereits qualifizierter ausländischer Arbeitskräfte aus, um den Fachkräftemangel in Deutschland langfristig zu decken?